

MITTEILUNGSBLATT der Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2013/2014, ausgegeben am 16. April 2014, 29. Stück

Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14924

Research Nurse, IIIa (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), OE Clinical Trial Center (CTC), ab 01.06.2014 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2016. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Aufgabenbereich: selbständige Kommunikation innerhalb der Medizinischen Universität und externen KooperationspartnerInnen (OKIDS, FirmenpartnerInnen, usw.), selbständige organisatorische Planung von klinischen Prüfungen am Prüfzentrum, Vorbereitung und Unterstützung von Monitoringbesuchen und Audits, Dokumentationsunterstützung, Terminkoordination, Drug accountability, Query-Bearbeitung, mitverantwortliche Tätigkeiten im Rahmen der Durchführung von klinischen Prüfungen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 932,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14914

Sekretär/in, IIa, Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: perfekte Maschinschreib-, Deutschkenntnisse, Beherrschung der EDV-Programme Word, Excel und Powerpoint. Aufgabenbereich: StudentInnenparteiverkehr, Lehreinteilung, Korrespondenz, Mithilfe Drittmittelkonten Universitätspersonal, Journaldienstabrechnung, Hörsaalverwaltung, Urlaubs-/Krankmeldungen wissenschaftliches Personal. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1632,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14898

Technische/r Assistent/in, IIIa (halbbeschäftigt), Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab 01.09.2014. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in Zellkulturen, Invasions- und Migrationsassays, Immunhistochemie, in situ Hybridisierung, Durchflusszytometrie, Immundiagnostische Methoden. Aufgabenbereich: Leitung und Organisation des Labors für Molekulare Onkologie, Anleitung von nachgeordneten BMA, Unterstützung der DiplomandInnen der MUI, Teilnahme an wissenschaftlichen Forschungsprojekten in den Bereichen: Tumor-Stroma Interaktion, epithelial-mesenchymale Transition, Radiochemosensitivität, Tumorinitiativzellen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 932,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 7. Mai 2014 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin